

Federf. Stadtamt: Ingenieuramt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Tum	17.11.2011	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

B-Plan Nr. 139 "Hege-/ Lottenstraße"

hier: Vorstellung der Ausführungsplanung Straßenbau

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Die IB - Wohnungs- und Gewerbebau GmbH aus Ochtrup erschließt im Rahmen eines Erschließungsvertrages das Baugebiet Hege-/Lottenstraße (B-Plan Nr. 139) in Rentfort. Im Norden wird das Gebiet vom Friedhof und im Süden von der Bestandsbebauung nördlich der Hegestraße begrenzt. Im Westen wird das Gebiet durch einen kleinen Bachlauf begrenzt.

Das Baugebiet wird über 3 Einmündungen an der Hegestraße an die öffentliche Verkehrsfläche angeschlossen. Die Planstraßen erschließen ringförmig das Baugebiet. Die neuen Erschließungsstraßen – Lottenstraße und Im Papengatt - werden als Mischverkehrsfläche ohne bauliche Trennung von Fahrbahn und Gehweg (verkehrsberuhigter Bereich) ausgebaut.

Die Straßen sind 6,50 m bis 9,00 m breit, die Ringstraße um den Spielplatz weist außerhalb der privaten Grundstückszufahrten eine Breite von 4,50 m auf. Sofern es die Straßenraumbreite und die Grundstückszufahrten zulassen, sind Parker und/oder Baumscheiben sowie Grünbeete vorgesehen. Die Befahrung des öffentlichen Straßenraums durch ein 3-achsiges Müllfahrzeug ist gewährleistet.

Die Straßen werden mit braunem Pflaster befestigt. Die öffentlichen Parkplätze werden anthrazitfarben angelegt und mit weißen Steinen untereinander abgegrenzt. In den Zufahrtbereichen der Planstraßen 2 und 5 werden Grüntore angeordnet, die zusätzlich durch eine andersfarbige Pflasterung zwischen den Grünbeeten (grau) betont werden. Im Zufahrtbereich der Planstraße 1 wird aufgrund der geringeren verfügbaren Breite eine einseitige Baumscheibe, gleichfalls mit angrenzender grauer Pflasterfläche, angelegt.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Das auf den Dach-, Hof- und Straßenflächen anfallende Regenwasser wird über eine mittige oder einseitige Rinnenentwässerung innerhalb der Erschließungsstraßen oberirdisch abgeleitet. Die einzelnen Grundstücke leiten dabei das anfallende Niederschlagswasser oberirdisch mittels Quellschächten auf den privaten Grundstücken in die Entwässerungsrinnen der Erschließungsstraße ein. Die Rinnen werden muldenförmig mit grauem Pflaster ausgebildet. Die Muldentiefe und –breite richtet sich dabei nach den anfallenden Regenmengen.

Die Anordnung der Längsparker und Baumscheiben ist in der Längsachse verschiebbar und in Abhängigkeit von der Lage der Zufahrten und Zugänge nach Errichtung der Wohnhäuser vor dem Endausbau noch einmal zu überprüfen und festzulegen.

Als Straßenbäume werden ungarische Eichen sowie Stieleichen gepflanzt. Als Sträucher werden Felsenbirnen gepflanzt. Die Grünbeete werden mit Rundbordsteinen mit einer Höhe von 6 cm eingefasst.

Der öffentliche Fuß und Radweg innerhalb der Grünfläche entlang der Grasmulde wird mit einer wassergebundenen Decke versehen.

Bestehende Wegeverbindungen zu Hofschaften im Hinterland werden an die Planstraßen angebunden. Der Friedhof wird gleichfalls mit einer neuen Zufahrt und neuem Zugang an das Erschließungsgebiet angeschlossen. Öffentliche Besucherparkplätze sind entlang des Friedhofsgeländes vorgesehen.

Soweit gewünscht, können weitere Erläuterungen im Ausschuss gegeben werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	8.000,--
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss stimmt der vorgestellten Ausführungsplanung zu.

Der Bürgermeister
I.V.

Tum
Stadtbaurat

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: